

Newsletter

Digitales Magazin

06. Juni 2014 • Ausgabe 2/2014

FACHTAGUNG ZUR ARCHIVIERUNG VON ELEKTRONISCHEN UNTERLAGEN IN WEIMAR

Am 11. und 12. März 2014 fand die 18. Tagung des Arbeitskreises ‚Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen‘ im Reithaus in Weimar statt. Das Thüringische Hauptstaatsarchiv Weimar übernahm für diese Tagung erstmals die organisatorische Leitung.

Rund 130 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark und Tschechien informierten sich über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen im Bereich der digitalen Archivierung. Das Programm beinhaltete 20 Fachvorträge von nationalen und europäischen Vertretern der Archive, öffentlichen Verwaltung sowie Forschung und Wirtschaft.

Frau Harjes-Ecker, Leiterin der Abteilung Kultur und Kunst, Kirchenangelegenheiten im TMBWK, und der leitende Archivdirektor des Hauptstaatsarchivs, Herr Dr. Post, begrüßten die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und führten mit einem Rückblick auf die 18-jährige Geschichte des Arbeitskreises im Speziellen und auf die digitalen Welt im Allgemeinen in die Tagung ein. Im Anschluss folgten in drei Themenblöcken Beiträge zu ‚Aktuelle Berichte aus den Projekten‘, zu ‚Bewertung und Übernahme in der Praxis‘ und zum ‚Archival Information Package‘ (Archivpaket). Durch die Beiträge sowohl staatlicher und kommunaler Archive als auch Forschungseinrichtungen und Rechenzentren wurde es ein abwechslungs- und diskussionsreicher erster Tagungstag. Der zweite Tag widmete sich zum ersten Mal im Arbeitskreis vollständig der Benutzung von digitalen Archivalien. In den Pausen und beim angebotenen Rahmenprogramm konnte Wei-

mar seine Tagungsgäste bei schönstem Wetter von sich überzeugen. Alle gehaltenen Vorträge sind in Präsentationsform auf dem offiziellen Webauftritt des Arbeitskreises einsehbar (<http://www.staatsarchiv.sg.ch/home/auds.html>). Im Laufe dieses Jahres sollen die Beiträge in schriftlicher Form als Tagungsband in der Schriftenreihe des Thüringischen Hauptstaatsarchivs erscheinen.



Tagung im Reithaus Weimar. Weitere Tagungsimpessionen unter <http://www.thueringen.de/th2/staatsarchiv/fachinformationen/digital/auds/>

Die Tagungsbeiträge und die anschließenden Diskussionen zeigten einmal mehr die Bedeutung der digitalen Archivierung und die Notwendigkeit eines Austausches.

Die 19. Tagung des Arbeitskreises ‚Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen‘ findet am 10. und 11. März 2015 erstmalig in Wien statt.

AKTUELLER PROJEKTSTAND

Mit der Bezuschlagung der Fa. H&T Greenline GmbH zur Entwicklung und Bereitstellung einer Softwarelösung für die Archivierung elektronischer Unterlagen im Dezember 2013 ist das Projekt ‚Digitales Magazin des Freistaats Thüringen‘ zum Jahreswechsel erfolgreich in die Umsetzungsphase eingetreten. Seit Januar 2014 werden intensive organisatorische und fachliche Gespräche mit dem Softwarehersteller geführt. In Zusammenarbeit mit dem Projektpartner TLRZ konnte bereits eine Teststellung aufgesetzt werden, in welcher der Hersteller in mehreren Umsetzungsschritten bis Ende 2015 die erforderlichen Anpassungen und zusätzlichen Systemanforderungen implementiert. Außerdem wird in diesem Jahr zusätzlich die

Eignung verschiedener Hardwarekonstellationen zur Sicherstellung der sicherheitstechnischen Anforderungen an die Speicherung der elektronischen Unterlagen sowie zur Gewährleistung des performanten Verhaltens der Anwendung im Produktivbetrieb getestet. Parallel zur Entwicklung der Software erarbeiten das Projektteam und der Hersteller derzeit gemeinsam ein Realisierungskonzept für die Software, bestehend u. a. aus Softwarearchitekturkonzept, IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzept. Einer der bisherigen Projekthöhepunkte war die Präsentation des Projektes auf dem Stand des IT-Planungsrates zur CeBIT im März 2014. Sein Interesse zeigte auch der Thüringer Innenminister:

<http://www.thueringen.de/th2/staatsarchiv/standorte/weimar/aktuelles/cebit/>

THELMA UNTERSTÜTZT ZUKÜNFTIG DIE ANBIETUNG UND ÜBERNAHME ELEKTRONISCHER UNTERLAGEN

In den Behörden und Einrichtungen des Freistaats Thüringen entstehen seit den 1990er Jahren elektronische Unterlagen. Zunächst zur partiellen Arbeitsunterstützung gedacht, z. B. in Form eines elektronischen Speichers bei Schreibmaschinen, ist die Arbeit mit Computer, Textverarbeitung, E-Mails und Fachdatenbanken heute nicht mehr wegzudenken.

Seit 2003 werden von den Staatsarchiven bereits vereinzelt elektronische Unterlagen übernommen. Auf der Internetseite der Staatsarchive sind „Empfehlungen zur Anbietung und Übergabe elektronischer Unterlagen“ bereitgestellt, die den aktuell gültigen Übernahmeprozess beschreiben (<http://www.thueringen.de/th2/staatsarchive/behoerdeninformation/merkmaleetter/>). Die Unterlagen werden auf Datenträgern in einem dokumentierten Verfahren nach der Annahme durch die Staatsarchive an das TLRZ übergeben und dort auf ein Speichersystem überspielt. Obwohl diese provisorische Sicherung der elektronischen Unterlagen einerseits ausreichend vor unautorisierten Zugriffen schützt und andererseits durch mehrfach redundante Speicherung die Datenwiederherstellung bei Technikversagen gewährleistet, sind die bisher manuellen Workflows nicht für die Übernahme, Verwaltung und Bestandserhaltung elektronischer Massendaten geeignet.

Mit der Einführung einer Softwarelösung zur digitalen Archivierung (ThELMA) wird das bisherige Verfahren eingestellt und der Übernahmeprozess für elektronische Unterlagen unter Wahrung aller IT-sicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Maßnahmen an die aktuellen technischen Möglichkeiten angepasst. Zukünftig können elektronische

Unterlagen direkt vom Arbeitsplatz der Behörde über eine sichere Datenverbindung an den Archivspeicher von ThELMA im TLRZ übertragen werden. ThELMA stellt dafür eigens für abgebende Behörden einen abgegrenzten Bereich mit komfortabler Benutzeroberfläche bereit, der über ein Login zugänglich ist. Jede Behörde erhält ein eigenes Benutzerprofil und ist damit innerhalb der Anwendung eindeutig authentifiziert. Mit Hilfe von beschreibenden Metadatenformularen und einer Upload-Funktion können anzubietende bzw. abzugebende Unterlagen an das Archiv übertragen werden. Auf diese Weise wird ein medienbruchfreier Workflow ohne Umweg auf externen Datenträgern ermöglicht und die Prozesskette von der Erstellung und Verwaltung bis hin zur Archivierung elektronischer Unterlagen in der Landesverwaltung geschlossen. Darüber hinaus wird der Übernahmeprozess technisch protokolliert (abgebende Stelle, Zeitpunkt der Übernahme etc.) - ein wichtiger Aspekt für die Sicherstellung der Authentizität der Unterlagen. Aussonderungsfähige elektronische Akten aus dem überwiegend im Freistaat eingesetzten Dokumentenmanagementsystem VIS5 sollen mittelfristig automatisiert über eine Schnittstelle an ThELMA angeboten werden.

Die Produktivsetzung von ThELMA ist für 2016 geplant. Die geplanten Anbieters- und Übernahmeworkflows werden bereits in der Umsetzungsphase 2014/15 getestet. Zur Gewährleistung realer Testbedingungen und -ergebnisse werden als Testdaten Kopien der bereits übernommen elektronischen Unterlagen verwendet. Zusätzlich wird von Landesbehörden authentisches, aber in Bezug auf die enthaltenen Informationen datenschutzrechtlich unbedenkliches Testmaterial bereitgestellt. Die bereits archivierten „Altdaten“ werden auch die ersten Objekte sein, die mit erfolgreicher Inbetriebnahme 2016 in das Digitale Magazin ThELMA übernommen werden.

KURZINFORMATIONEN

FACHAUSTAUSCH

Nach der konstituierenden Sitzung des "Thüringischen Runden Tisches zum Langzeiterhalt digitaler Objekte" (ThüRTiLaDO) möchten wir Sie zu unserem zweiten informellen Treffen am Dienstag, den 24.06.2014 ab 18 Uhr einladen. Der Ort wird unter <http://doodle.com/p6cm3ezc4zb67vxv> bekannt gegeben. Wir diskutieren über aktuellen Themen der digitalen Langzeitspeicherung und -archivierung und freuen uns auf interessante Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, zur besseren Vorplanung können Sie Ihr Kommen jedoch gern unter dem oben angegebenen Link oder direkt per E-Mail an die untenstehende Adresse ankündigen.

LITERATURTIPP

Möchten Sie mehr zum Thema ‚digitale Archivierung‘ erfahren? Informationen zum gesamten Themenspektrum des Fachgebiets von digitalen Erhaltungsstrategien bis hin zu rechtlichen Aspekten erhalten Sie bei nestor, dem deutschen Kompetenznetzwerk zur digitalen Langzeitarchivierung (http://www.langzeitarchivierung.de/Subsites/nestor/DE/Publikationen/publikationen_node.html).

NÄCHSTE NEWSLETTER-AUSGABE

In der nächsten Ausgabe halten wir Sie über den Projektverlauf auf dem Laufenden und stellen Ihnen die Software hinter ThELMA näher vor. Der nächste Newsletter wird voraussichtlich Anfang des 4. Quartals 2014 erscheinen.

Alle erschienenen Newsletter können unter <http://thueringen.de/th2/staatsarchive/fachinformationen/digital/projekt/newsletter/> nachgelesen werden.